

Felsige Gipfel und liebliche Täler

Durch das verschwiegene Tal der Buddhisten

Rundwanderung

Talort:	Polop, 262 m
Gehzeit:	ca. 4 – 4,5 Stunden
Höhendifferenz:	ca. 550 m
Länge:	ca. 14 km
Wegbeschaffenheit:	Bergpfade und Forstwege
Orientierung:	einfach
Schwierigkeit:	mittelschwer, im Abstieg felsige Pfade
Einkehrmöglichkeit:	unterwegs Rucksackverpflegung Restaurants in Polop, Xirles
Karte:	Sierra Aitana 1:20.000
GPS:	www.wandern-spanien.eu Wanderung Nr.: W083

Beeindruckend und faszinierend – das ist wohl das richtige Wort für diese landschaftlich einzigartige, nicht übermäßig schwierige Bergwanderung. Puig Campana, Ponocho und Sanchet prägen mit den dolomitengleichen Peña Roc's die einzigartige Landschaft, die aufgrund ihrer wundervollen Sicht und prächtigen Vegetation nachhaltige Eindrücke bei Ihnen hinterlassen wird. Außerdem können Sie auf der Rundwanderung einen verschwiegenen Blick in das geheime Reich der Buddhisten wagen.

Anfahrt: Fahren Sie von Polop in Richtung in Richtung Guadalest. Vom großen Kreisel auf der CV 70 sind es genau 2,2 km, bevor Sie vor einer großen Rechtskurve und nach dem Kilometerschild 60 auf ein erst im letzten Moment zu sehendes Sträßchen nach links abbiegen. **Nun könnte man nach einigen Metern rechts parken und die Wanderung von hier aus beginnen. Dieser Parkplatz ist seit 2014 gesperrt.** Es ist aber auch möglich, auf der neuerdings geteerten, allerdings sehr schmalen Straße noch 2,6 km weiter bis zu einem mit einer Kette versperrten Betonweg (gelb-weiße Markierung) weiter zu fahren. Hier in der Kurve finden etwa 3 Fahrzeuge Platz (Höhe 600 m).

Von Ihrem Parkplatz gehen Sie nun die Straße weiter nach links bergauf, von dem markierten und mit der Kette versperrten Betonweg werden Sie am Ende der Wanderung zurück kommen. In 15 Minuten haben Sie das Casa del Dios (645 m) erreicht, wo Sie den ersten schönen Blick auf die Bucht von Altea und den Felsklotz Ifach genießen. Folgen Sie dem gelb-weiß markierten Wanderweg **PRV 15 (neuerdings mit PRV 13 Finestrat ausgeschildert)** nach rechts, der sich hoch über dem Barranco Gulapdar aufwärts windet. Er geht in einen neu präparierten Pfad über, der zusehends steiler, aber auch aussichtsreicher wird. Links sehen Sie den lang gezogenen Ponocho, den man seiner Form wegen auch den „schlafenden Löwen“ nennt, auf der rechten Seite machen die senkrechten Felswände des Sanchet auf sich aufmerksam. Etwa 1 Stunde werden Sie brauchen, um auf die markante Hochfläche des Collado de Llam zu kommen (928m), wo mehrere Wanderwege abgehen. Sie bleiben auf dem PR 15 und gehen über den Bergsattel geradeaus weiter, um dann durch schönen Kiefernwald in 40 Minuten zum Mas de Sacarets hinab zu schlendern. (725 m). Dieser aussichtsreiche Abstieg geht einher mit faszinierenden Blicken zum Puig Campana, Cabezo d' Or, auf die Küstenregion und die Insel Tarbarca.

Am Mas de Sacarets, das mit einer uralten Pinie beeindruckt, folgen Sie dem Pfad nach links zu einer markierten Kreuzung. Wählen Sie hier den Weg nach rechts (PRV 12 Sella), der Ihnen inmitten einer herrlich grünen Landschaft spektakuläre Ausblicke auf die gezackte Felskette der Castellets vermittelt. Nach 30 Minuten leichten Bergabgehens kommen Sie zur Kreuzung im Barranco Xarquer (Höhe 685 m), hier verlassen Sie den PRV 12 und gehen nach rechts. Sie treten nun ein in das Reich der Buddhisten und man bittet Sie mittels Hinweisschildern, deren Ruhe zu respektieren. Mächtige Felsklötze prägen hier die walddreiche Gegend, durch die wir aufwärts wandern. Vorbei an etlichen im

Wald versteckten buddhistischen Gebäuden kommen Sie nach 45 minütigem Aufstieg zum schönen Anwesen Mas de Papachi und Col de Sanchet auf 895 m Höhe. Biegen Sie vor dem Hubschrauberlandeplatz nach rechts und wenige Schritte später nach links ab. Nun schlendern Sie über eine mit Zistrosen und Kräutern bewachsene Hochfläche, vorbei an verfallenen Fincas und verlassenen Plantagen, zum Collado del Salt (Höhe 840 m).

Hier können Sie noch mal einen herrlichen Blick auf die Bergketten Bernia, Ferrer, Carrascal und Aixorta einfangen, bevor Sie den felsigen Serpentinpfad abwärts steigen. Vorbei an einem kleinen Wasserfall führt er in leichtem Auf und Ab am Fuße der faszinierenden Steilwände des Peña Roc Massivs entlang.

Wenn der Pfad sich teilt (etwa 45 Minuten ab Collado del Salt und oberhalb einer Hausruine) gehen Sie durch Macchia nach rechts abwärts, wo Sie auf einen breiten Weg treffen. Er führt nach rechts zu einem Haus, aber respektieren Sie das Privatgelände und folgen Sie der Markierung nach links, wo Sie nach 15 Minuten Ihr Fahrzeug erreichen. Der kleine Kiosk am Ortsausgang von Polop wäre vielleicht ein geeigneter Ort, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen und die Wanderung in Gedanken noch mal Revue passieren zu lassen.